

CV Inke Beckmann

2001-2007 Studium der Mittleren und Neueren Geschichte sowie Kunstgeschichte an der Georg-August-Universität Göttingen; 2003-2007 studentische Hilfskraft Kunstsammlung und Kunstgeschichtliches Seminar der Universität Göttingen; 01.-02.2005 Praktikum Deutsches Historisches Museum, Berlin; Magisterabschluss 2007 (Arbeit: „Selbstmorddarstellungen bei Otto Dix und George Grosz im Spiegel themenverwandter Arbeiten von Vorläufern und Zeitgenossen“, erschien 2007); Sommersemester 2007 Tutorin Kunstgeschichtliches Seminar der Universität Göttingen „Skulptur des Klassizismus“; 08.2007-03.2008 wiss. Hilfskraft bei OPAL Niedersachsen (Online Portal für digitalisierte Kulturgüter Niedersachsens) an der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen; 04.-06.2008 Stipendiatin der Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen (GSGG); 07.2008-02.2010 wiss. Hilfskraft im Forschungsprojekt zum Frauenstift Gandersheim; 02.2010-03.2012 Koordinatorin des Zentrums für Mittelalter- und Frühneuzeitforschung in Göttingen; 04.2012-03.2014 Stipendiatin der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft; 09.2012-05.2014 Publikumsbetreuung, Führungen in der Kunstsammlung der Universität Göttingen; Promotion im Februar 2014, Dissertation: „Geflügel, Austern und Zitronen – Lebensmittel in Kunst und Kultur der Niederlande des 17. Jahrhunderts“ (erschieden im August 2014 bei der WBG, Darmstadt); seit 06.2014 Wiss. Volontärin am Landesmuseum Württemberg in Stuttgart

Monographien

- ▶ Geflügel, Austern und Zitronen – Lebensmittel in Kunst und Kultur der Niederlande des 17. Jahrhunderts, (Diss. Göttingen 2014) Darmstadt 2014.
- ▶ Selbstmorddarstellungen bei Otto Dix und George Grosz im Spiegel themenverwandter Arbeiten von Vorläufern und Zeitgenossen, Saarbrücken 2007.

Artikel

- ▶ Bilder nach Rezept? Kunstgeschichte und Kochbuchforschung, Tagungsband: „Der Koch ist der bessere Arzt“ Zum Verhältnis von Diätetik und Kulinarik im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit, Karl-Franzens-Universität Graz (20.-22.06.13) [im Druck]
- ▶ Stiftsdamen im Bildnis. Die Porträtgalerie im Kaisersaal zu Gandersheim, in: Der Gandersheimer Schatz im Vergleich. Zur Rekonstruktion und Präsentation von Kirchenschätzen (= Studien zum Frauenstift Gandersheim und seinen Eigenklöstern, Bd. 4) hg. v. Hedwig Röckelein, Regensburg 2013, 221-247.
- ▶ Diverse Katalogtexte, in: Gott und die Welt. Niederländische Graphik des 16. Jahrhunderts. Ausstellungskatalog zur gleichnamigen Ausstellung [Kunstsammlung der Universität Göttingen 10.06.-08.07.2007; Emslandmuseum Schloß Clemenswerth 02.09.-31.10.2007; Ostfriesisches Landesmuseum Emden 17.02.-

30.03.2008 u.a.] hg. v. Gerd Unverfehrt (Redaktion: Inke Beckmann u.a.; Gestaltung: Inke Beckmann) Göttingen 2007.

Rezension

Ausstellungskatalog: Bauern, Tänzer, Liebespaare. Das pralle Leben | Grafik der Dürerzeit in der städtischen Galerie Stihl Waiblingen 3. Mai bis 27. Juli 2014, hrsg. von der Stadt Waiblingen/Galerie Stihl Waiblingen, erscheint im Journal für Kunstgeschichte/Journal for art history, vorauss. 1. Quartal 2015 [im Druck]

Vorträge/Posterpräsentationen (Auswahl)

- 27.06.2014 Zur Bedeutung von Naturalien in der niederländischen Malerei der frühen Neuzeit, Examensfeier der Philosophischen Fakultät, Georg-August Universität Göttingen
- 09.05.2014 Lebensmittel als Kulturgüter – Geflügel, Austern und Zitronen in niederländischen Gemälden des 17. Jahrhunderts, DFG-Netzwerktreffen Materielle Kultur und Konsum in der Frühen Neuzeit, Frankfurt/Main 08.-09.05.2014
- 21.06.2013 „Bilder nach Rezept? Geflügel, Austern und Zitronen in Bild und (historischer) *Realität*“ mit Posterpräsentation (Prämiert, 1. Preis im Wettbewerb) Tagung: „Der Koch ist der bessere Arzt“ Zum Verhältnis von Diätetik und Kulinarik im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit, Karl-Franzens-Universität Graz (20. – 22.06.2013)
- 04.05.2011 „Die Porträtgalerie im Kaisersaal zu Bad Gandersheim“ Vortragsreihe zum Frauenstift Gandersheim und seinen Schätzen, Bad Gandersheim
- 20.06.2010 „Essen und Trinken – Bild und *Realität* in niederländischen Gemälden des 17. Jahrhunderts“ mit Posterpräsentation Jahrestagung des Arbeitskreises Niederländischer Kunst- und Kulturgeschichte, Dresden (18.-20.06.2010)
- 05.10.2009 „The digital reconstruction of material remains of the religious house in Gandersheim with the inventory system OPAL“ Workshop 'Benedictine Monasticism and Religious Houses in Central Europe – Monks and Nuns, Monasteries and Canonesses Houses' in Kooperation mit der Central European University, Budapest, Zentrum für Mittelalter- und Frühneuzeitforschung, Göttingen und Portal zur Geschichte e.V., Bad Gandersheim (04.-06.10.2009)
- 03.06.2007 Kunstwerk des Monats: „Der Monat Juni - Kalenderblätter“ aus der Graphischen Sammlung der Universität Göttingen